

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 49 (1987)  
**Heft:** 6

**Rubrik:** Sektionsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Gut 25% der Rindviehhaltungsbetriebe im Talgebiet hatten 1985 Schwemmentmisten eingerichtet. Diese Betriebe hielten jedoch knapp 37% des Gesamtkuhbestandes. Über eine mechanische Entmistungsanlage verfügten 1985 im Talgebiet und der voralpinen Hügellzone lediglich 3000 Betriebe, die ca. 11% des Kuhbestandes hielten (Abb. 7 unten).

## Schlussfolgerungen

Seit Mitte der 70er Jahre lässt sich im maschinellen Sektor eine gewisse Beruhigung erkennen, sowohl was den wertmässigen Umfang der Landmaschineninvestitionen – insbesondere, wenn man die Teuerung ausklammert – wie auch was die Leistungsstärke der neu in Verkehr gesetzten Landwirt-

schaftstraktoren betrifft. Zuzufolge dieser nicht nur in der Schweiz beobachteten Stagnierung versucht die Landmaschinenindustrie durch gewaltige Innovationsanstrengungen, den Bedarf wieder anzukurbeln.

Eine Analyse des derzeitigen Traktorbestandes zeigt eine deutliche Überalterung! Das Durchschnittsalter ist in den vergangenen Jahren dauernd angestiegen und liegt heute bei zirka 14 Jahren; das heisst, dass ein Traktor durchschnittlich erst nach 28 Jahren aus dem Verkehr gezogen wird. 25% des Bestandes sind mehr als 20 Jahre alt! Weitere 35% weisen ein Alter zwischen 10 und 20 Jahren auf. Nur gerade 40% der Traktoren sind 10 Jahre alt oder jünger.

Nebst der rein zahlenmässigen Betrachtung der Maschinenbestände erweist sich die qualitative Auswertung der Betriebs-

und Landwirtschaftszählungen nach mehrfachen Gesichtspunkten (z.B. die Anwesenheit einer Maschine sowie die bewirtschaftete Fläche (LN oder OA) bzw. RGVE als sehr aufschlussreich. So konnte zum Beispiel gezeigt werden, dass die Ladewagen (gezogen, aufgebaut oder selbstfahrend) im Zähljahr 1985 zwar nur in 50% aller Landwirtschaftsbetriebe anzutreffen sind, dass diese Betriebe aber gesamtschweizerisch 82%, im Flachland sogar 86% der Wieslandfläche bewirtschaften. Ferner, dass Rotationsmäher mit oder ohne Mähaufbereiter 1985 lediglich in 33% der Talbetriebe anzutreffen waren, diese Betriebe aber 66% der Wieslandfläche bewirtschafteten.

Generell ist festzuhalten, dass die schweizerische Landwirtschaft einen hohen Motorisierungsgrad aufweist.

## Sektionsnachrichten



### Obwalden

#### Generalversammlung 1987

Am 18. Februar versammelten wir uns im Rest. Bahnhof in Sachseln. Die Vermögensrechnung sowie das Protokoll wurden einstimmig genehmigt.

Präsident, Paul Gasser, reichte für diese GV die Demission ein. Die Versammlung verdankte seine während 20 Jahren geleistete Arbeit im Vorstand, davon 11 Jahre als Präsident.

Als neuer Präsident wurde Vizepräsident Otto Reinhard aus Kerns gewählt.

Aus dem Jahresrückblick war zu entnehmen, dass wir auch letztes Jahr wieder zweimal die theoretischen Traktorprüfungen durchführten. 27 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten dazu begrüsst werden.

Danken möchten wir der Firma AEBI in Burgdorf für den lehrreichen Zweiachsmähkurs in Giswil.

Im kommenden Vereinsjahr, nämlich am 19. Juli 1987, führen wir in Alpnach das 2. Geschicklichkeitsfahren für landw. Fahrzeuge durch. Wir hoffen auch diesmal wieder eine grosse Anzahl von Interessierten zu begeistern.

Geschäftsführer: O. Waser



NIE unter schwebenden Lasten arbeiten, NIE!